

Ressort: Lokales

Polizeigewerkschaft kritisiert politische Debatte über Chemnitz

Chemnitz, 13.09.2018, 07:09 Uhr

GDN - Die sächsische Gewerkschaft der Polizei (GdP) hat nach Gesprächen mit Augenzeugen der Ausschreitungen in Chemnitz die politische Debatte der letzten Wochen kritisiert. "Die Kollegen haben das Gefühl, dass die Politik von den Hauptursachen ablenken will", sagte Sachsens GdP-Chef Hagen Husgen der "Rheinischen Post" (Donnerstagsausgabe).

Nach den Berichten der in den ersten Stunden und Tagen nach dem Tod eines 35-jährigen Chemnitzers vor Ort tätigen Beamten stellte Husgen fest, dass es sich um einen Polizeieinsatz gehandelt habe, "wie er in ganz Deutschland und nicht nur in Sachsen täglich passieren kann". Die Polizisten hätten "vernünftig und engagiert" ihre Arbeit gemacht und die verschiedenen demonstrierenden Parteien getrennt.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-111775/polizeigewerkschaft-kritisiert-politische-debatte-ueber-chemnitz.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619